



Ein starker Partner.



Die langen Lichterketten funkeln über dem Weihnachtsmarkt und tränken die Stadt in wundervolles, warmes Licht – Langsam zieht das Weihnachtslicht still in unsere Herzen.

Die gesamte straschu Unternehmensgruppe wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

Ein Licht geht auf – Begleiten Sie den straschu-Beleuchtungsexperten mit zur Rolandmühle

Die LED-Beleuchtung ist kein Thema von gestern, sondern bleibt weiterhin in der Industrie von Bedeutung. Eine gute Beleuchtung der Flächen bringt mehr als auf den ersten Blick zu erkennen ist. Neben dem geringeren Stromverbrauch und der Kostenreduzierung, ermöglicht eine optimale und intelligente Beleuchtung den Mitarbeitern ein effizientes, aber auch sicheres Arbeitsumfeld. Zudem sind im industriellen Umfeld ebenso gesetzlichen Anforderungen und Normen hinsichtlich der Beleuchtung einzuhalten. Herr Michael Baars, Außendienstmitarbeiter der straschu Elektro-Vertriebs GmbH, gibt Ihnen heute einen beispielhaften Einblick in die Welt der „LED-Umrüstung“ eines Kunden. Als Lichtexperte sorgt Baars für eine saubere Bestandsaufnahme, analysiert mit seinen Kunden den individuellen Beleuchtungsbedarf und berät seine Partner vor Ort, egal ob es sich um Büroräume, Lager- und Produktionshallen, Anlieferzonen oder Außenbereiche handelt. Seit dem Frühjahr 2018 wird auch ein neues LED-Beleuchtungskonzept für den Bremer „Mehlgiganten“, die Roland Mills Nord GmbH & Co. KG, erstellt und umgesetzt. Die industrielle Getreidemühle in Bremen mit rund 100 Beschäftigten verarbeitet jährlich 350.000 Tonnen Getreide zu Mehlprodukten für Industrie sowie Handwerk. Aufgrund der guten Auftragslage plant das Familienunternehmen Modernisierungsmaßnahmen. Mit der Umsetzung der besseren Beleuchtung der Mühlenanlage in Bremen hat Roland Mills Nord bereits dieses Jahr begonnen. Die dreizehn Etagen des Gebäudekomplexes mit über zwölf Klein- und drei Großsilos haben Herrn Baars und Herrn Koppe, Ansprechpartner von Roland Mills für Elektroinstandhaltung, vor viele Herausforderungen gestellt. „Es tauchen viele Fragen auf, die ich natürlich mit dem Kunden durchgehe, damit wir zu einer guten Lichtplanung kommen. Wie viele LED-Leuchten sind nötig, um die geforderte Helligkeit zu liefern und wo werden diese möglichst ökonomisch angebracht? Natürlich prüfe ich mit meinem Ansprechpartner in diesem Zuge den Einsatz einer Lichtsteuerung und ob diese überhaupt sinnvoll ist“, so Baars in einem persönlichen Interview.



Die Rolandmühle in Bremen setzt auf ein neues Lichtkonzept

Anhand der Lichtplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sowie Koppe's Vorstellungen hat Baars eine fundierte Entscheidungsgrundlage für ein Lichtkonzept erstellt. Die Verantwortlichen entschieden sich letztendlich für ein Konzept, das u. a. spezielle LED-Wannenleuchten sowie eine intelligente Beleuchtungssteuerung beinhaltet. Der Firma war es auch wichtig, eigene Zugänge zur flexiblen Anpassung sowie Schulungen für die Steuerung zu bekommen. Baars läuft von der fünften in die sechste Etage des Hochhauses der rustikalen Rolandmühle. Heute müsse er eine genaue Tageslichtkalibrierung der einzelnen Sensoren vornehmen, damit diese mit den Beleuchtungsstärken und Anforderungen der Planung übereinstimmen. Mit einem Luxmessgerät nimmt er für die im Raum befindlichen Sensoren die beleuchtungsschwächsten sowie stärksten Werte des Tageslichteinfalls auf und prüft die Bedingungen. So soll sich die Beleuchtung bei nicht ausreichendem Tageslichteinfall automatisch einschalten und bei Abwesenheit von Personen abschalten sowie nach einem definierten Zeitintervall automatisch ausgehen. Natürlich variiert dieses von

Raum zu Raum. Die Werte tippt er sorgfältig in die Bedienoberfläche ein. In den nächsten Etagen muss er die Sensoren und Wannenleuchten erst einzelnen Zonen zuordnen. Dafür ortet er diese über ein entsprechendes Netzwerk und verknüpft alle miteinander. Danach verteilt er unter Berücksichtigung der Abstrahlwinkel und seinen eigenen Erfahrungswerten die Wattage der so genannten „Kinder“. „So werden die LED-Leuchten in der Steuerungssoftware genannt“, erklärt Baars lächelnd. Nachdem er in der dreizehnten Etage angekommen ist und die Kalibrierungen sowie Einrichtungen vorgenommen hat, blickt er zufrieden aus dem Fenster auf die Bremer Überseestadt. Auf die Frage hin, was ihm besonders an der Arbeit in der Beleuchtungsbranche gefiele, antwortete er: „Man spart nicht nur an Energie, sondern gewinnt an Sicherheit und das ist eine Win-win-Situation, die ich dem Kunden gerne erkläre und zeige.“ Ein sicheres Arbeitsumfeld für Mitarbeiter, in dem weniger Unfälle geschehen – das sei für ihn ein extra Ansporn ein gutes Lichtkonzept für seine Kunden zu erstellen. Speziell mit Herrn Koppe habe er bereits lange zusammen gearbeitet und dabei viel erlebt.

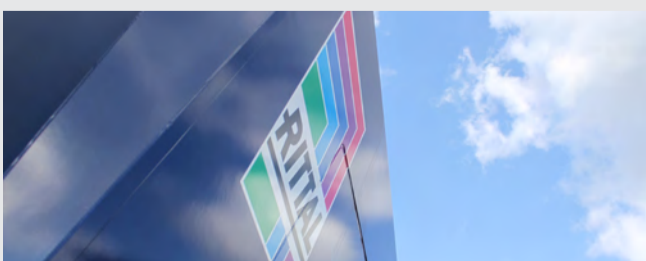


Herr Michael Baars passt die intelligente Beleuchtung auf Kundenwunsch an

M.BAARS@STRASCHU-EV.DE

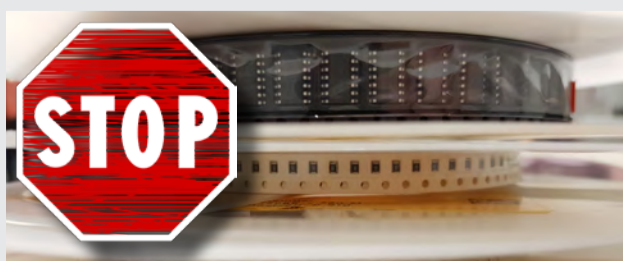
STRASCHU.DE/DOWNLOAD

#TopThemen:



RITTAL VX25

S. 2



BAUTEILEVERKNAPPUNG

S. 3



WEIHNACHTSQUIZ

S. 4

EDITORIAL



»Winterzeit ist Planungszeit bei straschu«

Liebe Geschäftspartner und Freunde von straschu,

ein wesentlicher Baustein für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung ist für die straschu Gruppe eine solide und langfristige Planung, ohne dabei aktuelle Markteinflüsse und andere Herausforderungen außer Acht zu lassen.

Damit im hektischen Geschäftsalltag die strategische Ausrichtung nicht ins „Hintertreffen“ gerät, wird seit nunmehr fast zwei Jahrzehnten jährlich ein Tag ausschließlich der Zukunft gewidmet und auch so benannt. Der

„straschu-Zukunftstag“ findet jeweils im letzten Quartal des laufenden Geschäftsjahres statt und betrachtet im Detail die kommenden drei Jahre und darüber hinaus.

Von Antoine de Saint-Exupéry stammt der Satz:

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“

Voraussehen kann selbstverständlich niemand, wohl aber in einer Planung vorhandene Kennzahlen aus dem bisherigen Geschäftsverlauf sowie Markteinschätzungen relevanten Ursprungs würdigen.

Sie als unser Geschäftspartner spielen für straschu eine überaus wichtige Quelle. Insbesondere unsere Vertriebsmitarbeiter erfahren von Ihnen aus erster Hand, welche Erwartungen und Bedürfnisse Sie haben, ebenso welche Trends in Ihrem Geschäftsfeld zu beobachten sind. Dieses Wissen beeinflusst maßgeblich unsere Planung in jeder Region, Branche und Technologie für die kommenden Jahre.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und den marktrelevanten Konjunkturprognosen werden Umsatzziele für jeden Standort – weder zu optimistisch, aber auch nicht zu pessimistisch – ermittelt und zu guter Letzt ein Unternehmensziel für

die gesamte straschu Gruppe vereinbart.

Die für die Umsetzung der gesteckten Ziele erforderlichen Ressourcen stehen dabei im Mittelpunkt der Zukunftsplanung. Dazu gehört ein solides und zukunftsorientiertes Personalmanagement – dessen Schwerpunkte neben der Personalrekrutierung, die Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die zielgerichtete Qualifizierung unserer Mitarbeiter bilden – ebenso, wie die Investitionsplanung in Gebäuden, Maschinen und Software.

Diese etablierte und erfolgreiche Vorgehensweise der straschu Gruppe beschreibt Saint-Exupéry im zweiten Teil seines Zitats. Nicht voraussehen, sondern die Zukunft – durch geplante kundenorientierte Weiterentwicklung – möglich machen, um stets Ihr erster Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Elektronik und Elektrotechnik zu sein.

Mit besinnlichen Weihnachtsgrüßen

Ihr Gerald Nitsch
Geschäftsführer der straschu Industrie-Elektronik GmbH

Die Revolution der Schaltschränke - Haben Sie ihn schon, den Nachfolger?



Rittal „VX25 Road Van“ zu Besuch bei straschu

Am 13. September 2018 kam einer unserer Hauptlieferanten, die Rittal GmbH & Co. KG, mit dem neuen „VX25 Road Van“ zu Besuch und zeigte noch einmal live was der neue VX25 „alles auf dem Kasten hat“. So konnten sich auch die Mitarbeiter aus dem Vertriebsinnendienst und dem Einkauf ein genaueres Bild vom neuen Rittal Schaltschranksystem VX25 machen. Zugleich konnten häufig gestellte Fragen geklärt und das System live überprüft werden. „Eine Operation am offenen Herzen – das wollen wir nicht mehr. Aus diesem Grund wurden besonders hinsichtlich des Komforts und der Einrichtung viele Veränderungen vorgenommen. Im Grunde genommen, kommt man nun von jeder Seite problemlos an das Innenleben des VX25 ran“, so unser Ansprechpartner von Rittal.

Wie sicherlich schon viele mitbekommen haben, wurden die alten Sockel-Systeme „Flex-Block“ und „Sockel TS“ durch das neue Sockelsystem abgelöst. Wir möchten Sie auch nochmal daran erinnern, dass ebenfalls das „TS 8 Anreih-Schranksystem“ inklusive Zubehör zum 15. Februar 2019 abgekündigt wird.

Damit der Umstieg für Sie einfacher wird, wurde eine Umstellhilfe erstellt, die Ihnen den Übergang erleichtern soll. Nutzen Sie jetzt die Umstellhilfe, um Ihre Zukunft erfolgreich mit dem VX25 antreten zu können.

Weitere Informationen und die Umstellhilfe finden Sie hier:

STRASCHU.DE/RITTAL-UMSTELLHILFE-VX25

Vier Ecken und ein Lack?

Die neue straschu-Imagebroschüre - 16 Seiten straschu pur!

Wat is dat denn? Dat lütte Book is besünners. Ja, diese kleine quadratische Broschüre ist ein wichtiges Element mit dem sich jedes Unternehmen nach außen präsentiert. Diese wenigen Seiten erfüllen als Erstkontaktmedium eine ebenso sinnvolle Funktion, wie als Instrument zur Vertiefung bestehender Kontakte. Unsere Imagebroschüre soll die Stärken und Besonderheiten der Unternehmensgruppe aufzeigen, Glaubwürdigkeit sowie Qualität vermitteln.

Auch wenn die Imagebroschüre wenige Seiten hat, so ist die Erstellung eine wahre Herausforderung. Der Erstellungsprozess ist möglichst im Team in einer intensiven Brainstorming-Phase zu bewältigen. Von der Idee bis zum fertigen Prospekt war der Weg noch lang. Vorbereitung, Planung, Textung, Layout, Druck und Verteilung waren die Hauptaufgaben, um die neue Imagebroschüre fertigzustellen.

„Wer an dieser Stelle glaubt, so ein Projekt liegt nur im Marketing, der hat sich geirrt. Für die neue Imagebroschüre haben ca. 100 Mitarbeiter ihre Arbeit unterbrochen und zusammen mit der Geschäftsführung für ein Luftbild in praller Sonne hergehalten. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen!“, so die PR-Sprecherin von straschu, Frau Katja Staghower.

Sie sind neugierig geworden?

Die neue Imagebroschüre finden Sie im Downloadbereich der straschu Homepage.

STRASCHU.DE/DOWNLOAD



Ein starker Partner - der Standort Stuhr posiert für die neuen Luftbilder der Imagebroschüre

LED-Hallenstrahler HighBay straschu Aktionsangebot



Jetzt zum unschlagbaren Einführungspreis: die betterLeds „HighBay“ der classic Serie!

Artikel-Nr.: 203563

- Neu mit 130 lm/W
- Abstrahlwinkel 120°
- Schutzklasse IP 65
- 160 W, 5.700 k, 20.800 lm
- Ø 388 x 172 mm, schwarz
- dimmbar 1-10 V

nur
198 €*

*Jetzt für nur 198,00 € statt 262,00 € p. Stk. zzgl. MwSt. Dieses Angebot gilt bis zum 28. Februar 2019. Fragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

VERTRIEB@STRASCHU-EV.DE

Wussten Sie, dass ...



... trotz aller Vorteile der Energiesparlampen, LED-Leuchten einen noch größeren Einfluss auf den Umweltschutz haben? Die kleinen Leuchtdioden überzeugen besonders mit ihrer Helligkeit. Trotz geringer Größe bringen sie es auf 150 Lumen pro Watt. Diese Eigenschaft macht sie zu den effizientesten Leuchtmitteln auf dem Markt: Sie versprechen bis zu 25.000 Stunden Betrieb und sparen mehr als 90 Prozent der Energie gegenüber einer Glühlampe. Eine 2-Watt-LED ersetzt mühelos eine Glühlampe von 15 Watt und entwickelt dabei kaum Wärme. Je nach Modell strahlt eine LED warme oder kühle Farbtemperaturen ab. einige lassen sich sogar dimmen.

WISSEN.DE

Vom Praktikanten zum Geschäftsführer

Erfolgsgeschichte made by straschu



Herr Piotr Młyński steckt voller Tatendrang

Wie ist Herr Piotr Młyński eigentlich zu straschu gekommen?

Mit dieser Frage fängt alles an: Damals studierte er an der Universität in Danzig Betriebswirtschaftslehre. Dort nahm er im Jahre 2001 an dem „Business Contact“ Wettbewerb der AIESEC (weltweit größte Studentenorganisation) teil und gewann unter einigen hundert Kandidaten, eine der zehn Praktikumsstellen in Deutschland.

So konnte er ein achtwöchiges Praktikum bei straschu absolvieren und durfte für jeweils zwei Wochen hinter die Kulissen der verschiedenen Abteilungen, wie das Lager, den Vertriebsdienst, die Buchhaltung und das Marketing blicken. Übernachtet hatte er am Steller See in einem Wohnwagen, nur einige 100 m vom Stuhler Standort entfernt. „Hier war es im September schon richtig kalt“, erinnert sich Piotr Młyński. Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums bekam er einen Brief aus Deutschland. Herr Lothar Dreher (Geschäftsführer der straschu Elektro-Vertriebs GmbH) bat ihn eine Marketingrecherche über den polnischen Markt durchzuführen. Die Recherche verlief damals so erfolgreich, dass Herr Georg Schütte ihn im Mai 2004 besuchen kam, um mit ihm zusammen potenzielle Kunden zu besuchen – mit Erfolg!

Bereits im August 2004 wurde die Gesellschaft straschu Elektro-Dystrybucja Sp. z o. o. gegründet. Im September wurden die neuen Büroräume zunächst von zwei Mitarbeitern bezogen: Piotr Młyński, der zunächst Prokurist wurde, sowie einem Außendienstmitarbeiter. Heute arbeiten bereits 15 Mitarbeiter erfolgreich am polnischen Standort. Als Anerkennung des Erfolges in Polen wurde Piotr Młyński am 01. August 2018 zum neuen Geschäftsführer der straschu Elektro-Dystrybucja Sp. z o. o. in Danzig ernannt.

STRASCHU.PL

Vanillekipferl



Zutaten:	Außerdem:
560 g Mehl	100 g Zucker
160 g Zucker	4 Pck. Vanillezucker
400 g Butter	
200 g Haselnüsse	

Mehl, Zucker und in kleine Stücke geschnittene Butter sowie Nüsse zu einem Teig verkneten, eine Rolle formen, 1 Std. kühlen, davon Stücke abschneiden, diese zu Kipferl formen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech setzen.

Alles auf der zweiten Schiene von unten bei 175 °C ca. 15 Min. goldgelb backen.

100 g Zucker und 4 Pck. Vanillezucker mischen, die gerade gebackenen Kipferl darin wenden und auskühlen lassen.

CHEFKOCH.DE

„Im Moment nicht lieferbar...“

Bauteileknappheit stellt EMS-Branche vor große Herausforderungen



Kleine Bauteile versus große Nachfrage

Bereits 2017 berichteten wir kurz über die verlängerten Lieferzeiten bei der Beschaffung von Bauteilen. „Aktuell verschärft sich die Lage weiter. Wir müssen teils Lieferzeiten von mehr als 60 Wochen hinnehmen“, berichtet Herr Thomas Homfeld, kaufmännischer Leiter der straschu Industrie-Elektronik GmbH. „Daher möchten wir unsere Kunden noch einmal ausführlich und transparent über die derzeitige Situation informieren“, so Homfeld.

Neben den Auslastungs- und Kapazitätsengpässen bei den aktiven Komponenten (Halbleiter), die zu erhöhten Lieferzeiten führen, fallen derzeit insbesondere die bisher geringpreisigen passiven Komponenten (Widerstände, Kondensatoren) in die Kategorie der Engpassbeschaffung. Hierbei sind insbesondere die Widerstände sowie noch massiver die MLCCs (Multi-Layer-Ceramic-Chip-Capacitor) betroffen, zumal es für die MLCCs weltweit nur zehn bis zwölf Produzenten gibt. Hier ist auch

weiterhin mit vierteljährlichen Preiserhöhungen seitens der Hersteller zu rechnen.

Die Elektronikindustrie boomt – auch durch die zunehmende Elektronifizierung sowie der Digitalisierung von Prozessen. Die damit verbundene erhöhte Nachfrage nach Bauteilen führt zu Preisanstiegen und Lieferengpässen seitens der Zulieferer – Tendenz weiter steigend. Zudem verschärfen Produktabkündigungen die Situation weiter. In diesem Zuge wurde zwar von einigen Herstellern die Investitionen in die Kapazitätserweiterung zugesichert, jedoch ist mit einer Verbesserung der Lage erst ab 2020 zu rechnen. Die Hersteller geben für die Erweiterung der Produktion zwei bis drei Jahre an.

Was können Sie tun?

Eine Empfehlung unseres Experten:

„Eine langfristige Planung ist hierbei das A und O. Je früher wir Ihren Bedarf kennen, desto besser können wir unser Bestes geben die benötigten Bauteile fristgerecht zu beschaffen“, erläutert Homfeld. Auch das Erstellen eines offenen Designs kann hilfreich sein, da in diesem Fall mehrere Hersteller in die Beschaffung involviert werden können. „Bedenken Sie bei Ihrer Planung ebenfalls, Bauformen zu verwenden, welche auch in Zukunft lieferbar sind. In der Regel kommt es hierbei auf den Einsatz kleiner Bauformen an. Selbstverständlich stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Situation gerne beratend zur Seite und halten Sie über relevante Neuigkeiten auf dem Laufenden“, erläutert Homfeld.

STRASCHU-ELEKTRONIKGRUPPE.DE

SMD-Schablonen schnell und einfach bestellt

Jetzt konfigurieren: schablonen-konfigurator.straschu.de

Die Rostock Leiterplatten GmbH + Co. KG entwickelte im direkten Kundenaustausch einen neuen SMD-Schablonen-Konfigurator, um den Bestellprozess bei der Rostock Leiterplatten GmbH + Co. KG bedarfsbezogen auszurichten. Kundenorientiertes Handeln ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Hersteller. Der direkte Erfahrungsaustausch ist ein essentieller Bestandteil der Unternehmensführung der Rostock Leiterplatten GmbH + Co. KG. Seit dem 01. September 2018 haben nun die Kunden die Möglichkeit Schablonen einfach und schnell im Internet zu konfigurieren und zu bestellen. Zudem trägt das Tool zur Vereinfachung des Bestellprozesses auf beiden Seiten bei. Es gibt viele Optionen die SMD-Schablone zu erstellen. Jedem Kunden steht ein Ansprechpartner zur Seite, der sie aktiv unterstützt und berät.

„Die SMD-Schablonen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der SMD-Leiterplattenbestückung. Für diesen Bereich wurde in Zusammenarbeit mit Kunden ein neues Webtool entwickelt, um den individuellen Bedürfnissen optimal gerecht zu werden“, so Betriebsleiter der Rostock Leiterplatten GmbH + Co. KG, Herr Christian Hollatz. Mithilfe dieses neuen leicht bedienbaren Konfigurators soll das Bestellen mehrerer maßgeschneiderter Lotpastenschablonen erleichtert werden. Der Service richtet sich neben bestehenden Kunden vor allem an Layouter und Entwickler von Leiterplatten, für die der Beschaffungsprozess von SMD-Schablonen sowie Prototypen beschleunigt werden soll.

Wozu wird eine SMD-Schablone in der Baugruppenfertigung benötigt?

Eine SMD-Schablone (Druckschablone) wird eingesetzt, um die Lotpaste bedarfsge-

recht auf die richtigen Stellen der Leiterplatte zu platzieren. Die SMD-Schablonen werden zunächst in einem druckerspezifischen Spannrahmen eingespannt. Anschließend wird die Lotpaste durch die gelaserten Pad's „gedruckt“. Sobald dieser Vorgang beendet ist, können spezielle oberflächenmontierbare Bauteile auf die Platine bestückt werden.

Die Rostock Leiterplatten GmbH + Co. KG, als Teil der straschu Gruppe, fertigt präzise SMD-Schablonen sowie Laser- und Frästeile. Die Kunden profitieren besonders vom Service, denn jeder bekommt einen persönlichen sowie technisch qualifizierten Ansprechpartner zugewiesen. Eine hohe Fertigungsgenauigkeit durch den Technologiepark garantiert eine zufriedene Abwicklung der Laser- und Fräsprojekte.



Legen Sie gleich los und erstellen Sie Ihre eigene SMD-Schablone.

Hier geht es zum Konfigurator:

SCHABLONEN-KONFIGURATOR.STRASCHU.DE

Team „Starbugs“ greift nach den Sternen

Unterstützung beim CanSat-Wettbewerb



straschu übergibt fertige Bauteile an Team Starbugs

Begeisterte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II des bremischen Schulzentrums Utbremen bewiesen nun: Satelliten in der Größe einer Getränkedose sind heute kein Ding der Unmöglichkeit. Das zeigten sie im europaweiten CanSat-Wettbewerb, nachdem sie bereits im deutschen CanSat-Wettbewerb erfolgreich waren. Der CanSat-Wettbewerb ist in die Europäischen Welt- raumbehörde (ESA) eingebunden.

Auf dem Plan steht dabei die Entwicklung, Anfertigung und Programmierung eines funktionsfähigen Satelliten, der die Größe einer Getränkedose nicht überschreiten darf. Im Folgenden wird eine echte Welt- raummission mit all ihren Phasen simuliert. Das Kunstwerk wird mit Hilfe einer Rakete in die Luft geschossen und gleitet dann mit einem Fallschirm zurück zu Boden. Dabei werden Messungen durchgeführt, welche nach erfolgter Landung ausgewertet werden. Wie es die Gesamtgröße des Satelliten vermuten lässt, ist so manches Bauteil in diesem Werk so klein, dass es nicht mehr von den Schülern per Hand gelötet werden konnte. Hier kam straschu ins Spiel – unser professionelles Team der straschu Industrie-Elektronik GmbH unterstützte das Bremer Team „Starbugs“, indem sie die besonders kleinen Bauteile auf die Leiterplatten bestückte und verlötete. Selbstverständlich durften die Schüler in diesem Zusammenhang auch einen Blick in unsere Fertigung werfen – und erwähnen uns sogar dankend in ihrem Blog. Wir freuen uns, dass wir das Team bei ihrer kleinen „Raumfahrtmission“ unterstützen durften.

STRASCHU.DE/PRESSE/ARCHIV

„Unternehmen Gesund“

Bewegung ist ein wahres Wundermittel

Am 16. Oktober 2018 startete die Allgemeine Ortskrankenkasse, kurz AOK, einen Gesundheitscheck im Hause der straschu Leiterplatten GmbH in Oldenburg. Der AOK-Gesundheitscheck, welcher kostenlos angeboten wird, umfasste eine sogenannte „Back-Check-Messung“ für den Rücken und ein anschließendes Gespräch über die Ergebnisse sowie die daraus resultierenden Maßnahmen. Bei der Back-Check-Messung wird ein Gerät verwendet, das Muskelabschwächungen und muskuläre Dysbalancen feststellt und anschaulich dokumentiert. Um den Beweglichkeitsstatus und die koordinativen Fähigkeiten jedes Einzelnen zu ermitteln, müssen etwa 15 Minuten eingeplant werden. Im Auswertungsgespräch werden Maßnahmen erläutert, die angewendet werden sollten, um beispielsweise ein nicht ausgeglichenes Kräfteverhältnis zu trainieren. Jeder Mitarbeiter bekam am Ende des Checks Informationsmaterial sowie passende Übungen mit nach Hause, um auch dort seine Fitness und sein Wohlbefinden weiterhin zu stärken.

Durch regelmäßiges Training erhalten auch Sie zusätzliche Vitalität und steigern Ihre Lebensqualität. Überwinden Sie Ihren „inneren Schweinehund“.

Weitere Informationen auf:

AOK-BUSINESS.DE/GESUNDHEIT

Viele Wege führen zur beruflichen Laufbahn



Das Team von straschu auf der jobmesse bremen

Ganz gleich, ob Handwerksbetrieb oder internationaler Konzern: Fachkräftemangel ist die Herausforderung für jedes Unternehmen. Dabei stellt der demografische Wandel gerade kleine und mittelständische Unternehmen vor große Herausforderungen. Die Aufgabe dabei ist: erfahrene Fachkräfte und qualifizierte Auszubildende zu finden, dauerhaft für sich zu gewinnen und fachlich wie körperlich fit zu halten.

Am 17./18. November 2018 fand die diesjährige jobmesse bremen statt, bei der Berufssuchende sowie Schüler- und Schülerinnen die Chance bekamen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Auch straschu nahm an der 13. jobmesse bremen teil und suchte aktiv Fachpersonal und Nachwuchskräfte für die verschiedensten Bereiche. Interessierte konnten direkt vor Ort eine kleine Baugruppe zusammenschweißen und ihr Talent unter Beweis stellen. Eine Besonderheit war der Besuch des Fernsehens am straschu Messestand. Ein kurzes Interview mit der Personalleiterin gab den Zuschauern aus Bremen und Umgebung einen kleinen Einblick über straschu.

Auch 2019 wird straschu auf der jobmesse oldenburg sowie jobmesse bremen vertreten sein und erstmalig die vocatium Bremen besuchen. Neben unseren 32 Auszubildenden suchen wir weiter fleißig Nachwuchskräfte und erhalten hierbei auf der vocatium Bremen, die am 06./07. Juni 2019 stattfindet, Unterstützung bei der Nachwuchskräftegewinnung.



Personalleiterin Frau Helena Marz im Interview

STRASCHU.DE/KARRIERE

Kundenschulung – Wir wollen es wissen

straschu Elektro-Dystrybcuja Sp. z o. o. begeistert ihre Kunden mit Know-How und Überraschungen, sondern auch ein langjähriger, geschätzter Geschäftspartner.

Wie jedes Jahr hat die straschu Elektro-Dystrybcuja Sp. z o. o. viele Schulungen für die Kunden aus Danzig und weiteren Gebieten aus Polen organisiert. Am 19. September 2018 fand die von Siemens gesponserte Schulung in Eventatmosphäre im Zentrum des Sport- und Konferenzzentrums in Gniewino statt. Etwa 80 Kunden nahmen an dieser Veranstaltung teil. Siemens ist nicht nur einer der größten Lieferan-

In diesem Jahr gab es noch eine Besonderheit. Zum ersten Mal wurde eine Doppelveranstaltung gemeinsam mit Rittal durchgeführt. Gegenstand der Schulung waren die neuen Produkte und Angebote aus den Serien: „Sirius“, „Simatic S7“ und „TIA Portal V15“ von Siemens.



Etwa 80 Kunden nahmen an unserer Lieferantenschulung in Gniewino teil



Kunden freuen sich auf ersten Hoverkraft-Flug

Rittal präsentierte die nigelnagelneue Serie des Schaltschranksystems „VX25“, die ebenfalls Topthema auf der Hannovermesse war. Die Infos und Produktvorstellungen waren aber nicht alles. Um 13.00 Uhr gab es ein gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss wurden die Gäste mit einer speziell vorbereiteten Attraktion überrascht.

Herr Artur Marcinkowski bot allen Besuchern die Möglichkeit, nach einer kurzen Einweisung, alleine mit einem Luftkissenfahrzeug zu fliegen.

STRASCHU.PL

straschu goes youtube

Abonnieren Sie unseren neuen YouTube-Kanal und bleiben Sie auf dem Laufenden



Herr Roger Strauß ist der Star im neuen Azubifilm für den Elektroniker für Geräte und Systeme

In die Filmbranche einzusteigen erfordert Mut – dennoch möchte straschu den jungen Menschen die Ausbildung greifbarer machen. Dies erreicht straschu mit einem Werbefilm über die Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w), der im Juni 2018 zusammen mit einer Agentur umgesetzt wurde. Der neue Azubifilm war zugleich der Startschuss für den straschu

YouTube-Kanal. Hier wird es aber in Zukunft um viel mehr als nur Ausbildung gehen. Geplant ist es unter anderem für Kunden relevante Themen unserer Partner zu kommunizieren sowie einen neuen Imagefilm über die straschu Gruppe zu drehen. Auch das TV-Interview von der jobmesse bremen können Sie hier finden. Schauen Sie doch mal vorbei:

STRASCHU.DE/STRASCHU-GOES-YOUTUBE

UV-Nachvernetzungsanlage

straschu Leiterplatten GmbH rüstet weiter auf



Neue Anlage in Oldenburg nimmt ihren Betrieb auf

Die straschu Leiterplatten GmbH in Oldenburg hat eine UV-Nachvernetzungsanlage angeschafft, welche eine doppelseitige UV-Nachvernetzung der photosensiblen Lötstopplacke vor oder nach der thermischen Endaushärtung durchführt. Die neue GDF-UV/4G UV-Nachvernetzung verbessert damit Oberflächeneigenschaften des Lötstopplacks hinsichtlich der Lösemittelbeständigkeit, des Oberflächenwiderstandes sowie der Lötbarkeit. Außerdem kann die Kondensatabgabe im nachfolgenden thermischen Endaushärtungsprozess somit drastisch reduziert werden. In der GDF-UV/4G wird eine UV-Dosis von 600 – 5.000 mJ/cm² und mehr erreicht.

STRASCHU-ELEKTRONIKGRUPPE.DE/LEITERPLATTEN

Unser kleines Weihnachtsquiz:

Fragen:

1. Woher stammt der Brauch Weihnachtskarten zu verschicken?
2. Welches Gewürz gehört in Spekulatius?
3. In welchem Land entstand das Weihnachtsbaum-Brauchtum?
4. Wie viele straschu Mitarbeiter freuen sich auf Weihnachten?
5. „...“ the rednosed reindeer?
6. Wovon handelt das Weihnachtslied „Jingle Bells“?
7. Unter welchem Zweig muss man sich küssen?
8. Wo wurde Jesus geboren?
9. Welches ist die beliebteste Christbaumsorte?
10. Wo liegt die Weihnachtsinsel?

Lösungswort:



Im neuen Jahr wird's laut!

Einfach das richtige Lösungswort bis zum 31. Januar 2019 auf straschu.de/radio eintragen und mit etwas Glück gewinnen!

Zu gewinnen gibt es dieses mal ein Original **Makita Baustellenradio DMR 108** im Wert von **129,80 €**, die Versteuerung übernimmt selbstverständlich straschu für Sie. Weitere Informationen zum Preis sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: straschu.de/radio

Gewinner unseres „Grillkoffers“ im letzten Gewinnspiel war Herr Mathias Escher.

HINWEIS: Umlaute werden wie folgt geschrieben: ae, oe, ue

JETZT GEWINNEN

